

2026



Verband für Sicherheit
in der Wirtschaft

Hessen – Rheinland-Pfalz – Saarland

VSW-Sicherheitstag

Komplexe Risiken - Klare Strategien

Sicherheit ganzheitlich denken. Resilienz wirksam gestalten.

30. September 2026



Vertrauen - **S**icherheit - **W**irtschaftsschutz

Schloss Waldthausen
Im Wald 1
55257 Budenheim

www.vsw.de

- 09.15 - 09.50 Uhr Eintreffen der Gäste - Begrüßungskaffee**
- 09.50 - 10.00 Uhr Eröffnung der Tagung - Begrüßung der Gäste**
Peter H. Bachus, Präsident VSW Hessen - Rheinland-Pfalz - Saarland e.V.
- 10.00 - 10.30 Uhr Sicherheits- und Gefährdungslage Rheinland-Pfalz**
Achim Schwickert, Minister des Ministeriums des Innern, für Integration und Verkehr Rheinland-Pfalz
- 10.30 - 11.00 Uhr Sicherheits- und Gefährdungslage Saarland**
Reinhold Jost, Minister des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport Saarland
- 11.00 - 11.30 Uhr Aktuelle Lage aus Sicht des LfV Hessen**
Delia Dunkel, Vizepräsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz Hessen
- 11.30 - 12.00 Uhr Networkingpause**
- 12.00 - 12.45 Uhr Blackout Berlin**
Carsten Baeck, Geschäftsführer DRB Deutsche Risikoberatung
- 12.45 - 13.30 Uhr Deutschland im Ernstfall - von realistischer Risikobetrachtung und transparenter Kommunikation**
Ferdinand Gehringer, Director und Lead Defense & Security, FTI Consulting Deutschland
Johannes Steger, Bereichsleiter Digital Crisis Management, FGS Global
- 13.30 - 14.30 Uhr Mittagessen / Networkingpause**
- 14.30 - 15.15 Uhr Krisenmanagement quo vadis - ein Balanceakt zwischen Old School vs. New School**
Jens Greiner, Director Crisis & Security Management, PricewaterhouseCoopers GmbH
- 15.15 - 16.00 Uhr Eine Reise durch die Informationssicherheit - vom absoluten Mindeststandard bis zur harten Regulatorik**
Julian Rupp, Referat W25 des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik
- 16.00 - 16.30 Uhr Networkingpause**
- 16:30 - 17.15 Uhr Angriff auf den Informationsraum: Resilienz statt Faktencheck**
Prof. Dr. Hektor Haarkötter, Professor Kommunikationswissenschaft, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- 17.15 - 18.00 Uhr Den Human Risk Faktor messbar machen**
Michael Willer, Geschäftsführer & Gründer Human Risk Consulting GmbH
- 18.00 Uhr Ausklang / Ende der Veranstaltung**



Achim Schwickert wurde am 19. August 1962 in Wirges im Westerwaldkreis geboren. Nach Abitur und Wehrdienst studierte er Rechtswissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Es folgten die erste juristische Staatsprüfung am 3. Februar 1989 sowie die zweite juristische Staatsprüfung am 1. April 1992. Danach arbeitete Schwickert zunächst von 1992 bis 1993 als Richter am Landgericht Koblenz und war anschließend von 1993 bis 1994 bei der Schulaufsicht der damaligen Bezirksregierung Koblenz tätig. Im Juli 1994 wechselte er zur Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, wo er von 1997 bis 2009 als leitender staatlicher Beamter/Dezernent beschäftigt war. 2009 wurde Schwickert im Westerwaldkreis zum Landrat gewählt und hatte das Amt seitdem inne. Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurde Schwickert zudem zum Vorsitzenden des Landkreistages Rheinland-Pfalz gewählt. Seit dem 18. Mai 2026 ist Achim Schwickert Innenminister von Rheinland-Pfalz.



Quelle (Bild & Text): Mdl Rheinland-Pfalz



Reinhold Jost wurde am 4. Juni 1966 in Saarlouis geboren und ist seit April 2022 Minister für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes. In seiner Position setzt er sich besonders für die Modernisierung und Neustrukturierung der saarländischen Polizei ein. Neben seiner politischen Karriere engagiert sich Jost bereits seit 1977 in der freiwilligen Feuerwehr und seit 1983 ist er Mitglied der SPD. 1999 zog Reinhold Jost zum ersten Mal in den saarländischen Landtag ein, dessen Mitglied er seitdem mit kurzer Unterbrechung ist. Von 2005 bis 2012 war er Vorsitzender im Ausschuss für Finanzen und Haushaltsfragen. Von 2012 bis 2014 Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Fraktion und zwischenzeitlich auch Mitglied des Deutschen Bundestages von 2013 bis 2014. In den Jahren 2014 bis 2017 war Jost Minister der Justiz und von 2014 bis 2022 Minister für Umwelt und Verbraucherschutz.

Quelle (Bild & Text): Mdl Saarland

Carsten Baeck ist Dipl.-Betriebswirt (VWA), Management-Consultant und Dozent für Risikomanagement an der Technischen Hochschule Brandenburg. Zertifizierter Experte für Informationssicherheit, Business Continuity Management, IT-Risikomanagement und Datenschutz mit umfassenden Qualifikationen nach ISO 27001, ISO 22301 und BSI IT-Grundschutz. Langjährige Führungs- und Beratungserfahrung in den Bereichen Unternehmenssicherheit, Krisenmanagement und Risikoberatung. Berufliche Stationen unter anderem beim Bundeskriminalamt, in leitenden Funktionen bei internationalen Sicherheitsunternehmen sowie als Berater bei Control Risks. Seit 2018 Chief Security Officer (CSO) der Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung (ILA) Berlin. Darüber hinaus Bundesvorstandsmitglied des VSW – Verband für Sicherheit in der Wirtschaft – Bundesverband e.V. sowie Vizepräsident des VSW Berlin-Brandenburg. Seit 2005 Geschäftsführender Gesellschafter der DRB Deutsche Risikoberatung GmbH.



Quelle (Bild & Text): Carsten Baeck





Ferdinand Gehringer ist seit Januar 2026 Director und Lead Defense & Security bei FTI Consulting Deutschland. In dieser Funktion berät er Unternehmen und internationale Organisationen zu sicherheits- und verteidigungspolitischen Fragen. Zuvor war er als sicherheitspolitischer Berater bei der Konrad-Adenauer-Stiftung tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind hybride Bedrohungen, Schutz Kritischer Infrastruktur, Cybersicherheit, Desinformation, Kognitive Kriegsführung sowie Zivil- und Katastrophenschutz.

Quelle (Bild & Text): Ferdinand Gehringer

Johannes Steger leitet den Bereich Digital Crisis Management bei der Strategieberatung FGS Global. Beim Tagesspiegel verantwortete er bis Juni 2025 als Redaktionsleiter die „Background“-Briefings für Cybersicherheit, Digitalisierung & KI sowie Smart City. Zuvor arbeitete er als Berater und war Redakteur für Technologie und Start-ups beim Handelsblatt. Er ist Co-Host des Podcasts „Cybernation“, einem Podcast der Lage der Nation.

Quelle (Bild & Text): Johannes Steger



Jens Greiner ist Director bei PwC Deutschland Forensic Services und auf die Bereiche Sicherheits-, Krisen- und Kontinuitätsmanagement spezialisiert. Mit mehr als 30 Jahren Berufserfahrung war er vor PwC bei einer anderen Big4-Gesellschaft als Sicherheits- und Krisenmanagementberater (mit Schwerpunkt auf reaktive Kriseneinsätze) aktiv. Davor war er Leiter Konzernsicherheit (Head of Corporate Security) in einem multinationalen Industriekonzern sowie langjährig als Offizier der Bundeswehr tätig. Er ist Diplom-Kaufmann und zertifizierter Lead Auditor ISO 22301 (Business Continuity Management) und ISO 22361 (Krisenmanagement).

Quelle (Bild & Text): Jens Greiner





Julian Rupp ist für das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik im Referat W25 – Cybersicherheit bei KMU tätig. Dort ist er unter anderem mit Aufgaben aus den Bereichen NIS-2, Wirtschaftsschutz, sowie Cyberversicherungen betraut. Herr Rupp war zuvor für einen mittelständischen Verband tätig und erarbeitete dort in der Abteilung für Förderprojekte gemeinsam mit einem Projektteam und einem Konsortium den CyberRisikoCheck auf Basis der DIN SPEC 27076.

Quelle (Bild & Text): Julian Rupp

Prof. Dr. Hektor Haarkötter lehrt Kommunikationswissenschaft mit Schwerpunkt Politische Kommunikation an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Sankt Augustin. Zuvor war er viele Jahre als TV-Journalist und Regisseur tätig. Er ist Vorsitzender der Initiative Nachrichtenaufklärung (INA) e. V. und Mitbegründer des Günter-Wallraff-Preises für Pressefreiheit und Menschenrechte. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf Cybersicherheit und aktueller Desinformation; in diesem Bereich leitete und leitet er mehrere vom Bundesforschungsministerium geförderte Forschungsprojekte. Für seine wissenschaftlichen und medialen Arbeiten wurde er mehrfach ausgezeichnet.

Quelle (Bild & Text): Prof. Dr. Hektor Haarkötter



Michael Willer war über 15 Jahre im militärischen Nachrichtenwesen der Bundeswehr in der Informationsgewinnung durch menschliche Quellen (HUMINT - Human Intelligence) eingesetzt und hat in diversen Auslandseinsätzen mit den Deutschen Militär Spezialeinheiten (KSK und den Kampfschwimmern) viel Erfahrung in Krisengebieten gesammelt. Als Intelligence Analyst und Ausbilder für militärische Befragungs-/Vernehmungstechniken hat er sich intensiv mit der menschlichen Verhaltenspsychologie auseinandergesetzt und neben seiner Haupttätigkeit im militärischen Nachrichtenwesen hat er Angehörige von NATO Militär Spezialeinheiten im Verhalten und Überleben in Geiselhaft ausgebildet und trainiert. 2015 gründete er die Human Risk Consulting GmbH und hat sich auf den Sicherheitsfaktor Mensch - das Human Hacking / Social Engineering spezialisiert.

Quelle (Bild & Text): Michael Willer



Dr. Timo Gimbel - GIT Sicherheit (WILEY)

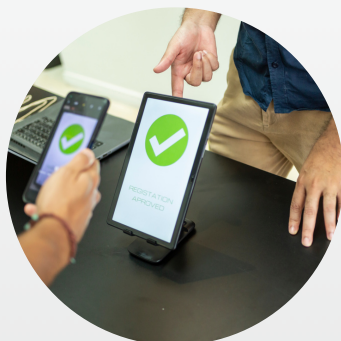
Quelle (Bild): Dr. Timo Gimbel

Ihr Team vor Ort



Katja Schmitz, Kristina Kappaun, Branka Bernges, Andrea Kühn, Herbert Schuster





Anmeldung und Teilnahmegebühr

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte online unter dem [Link](#) vor.

179,-- Euro für VSW-Mitglieder

279,-- Euro für Nicht-Mitglieder

Wir bitten um Beachtung, dass bei Nichtteilnahme am Sicherheitstag trotz Anmeldung und keiner fristgerechten Absage (10 Tage vor Veranstaltung) die volle Teilnahmegebühr erhoben wird, um die entstandenen Kosten zu decken.

Begleitausstellung

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Fach- und Führungskräften auszutauschen und Ihr Unternehmen im Rahmen der Begleitausstellung einem qualifizierten Fachpublikum zu präsentieren.

Die Anzahl der Ausstellungsplätze ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.

Der Infostand ist mit einer Ausstattung von einem Hightable und einem möglichen E-Anschluss versehen. Es darf gerne ein Roll-up aufgestellt werden. Keine Messestände.

Zu den Leistungen gehören ein Vor-Ort-Service und Betreuung durch den Veranstalter, Reinigung und Entsorgung.

Ausstellungsgebühren:

99,-- Euro für VSW-Mitglieder

149,-- Euro für Nicht-Mitglieder

Die Ausstellergebühr ist ergänzend zur Teilnahmegebühr der Veranstaltung zu entrichten und beinhaltet die Bereitstellung der Ausstellungsfläche sowie der aufgeführten Leistungen.





Quelle (Bild): Schloss Waldthausen

VSW

Hessen
Rheinland-Pfalz
Saarland

Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Hessen - Rheinland-Pfalz - Saarland e.V. * Lise-Meitner-Str. 1 * 55129 Mainz

Als Schnittstelle zwischen den Sicherheitsbehörden und der Wirtschaft steht der gemeinnützige Verband seit 1968 der Wirtschaft mit Informationen, Beratung und vielfältiger Unterstützung in der Kriminalprävention als unabhängige Organisation zur Verfügung. Kompetent mit einem Netzwerk aus Mitgliedsunternehmen und engen Kontakten zu Polizei- und Sicherheitsbehörden und über 50 jähriger Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung.



+49 (0) 6131 - 57607-0



www.vsw.de



info@vsw-mainz.de

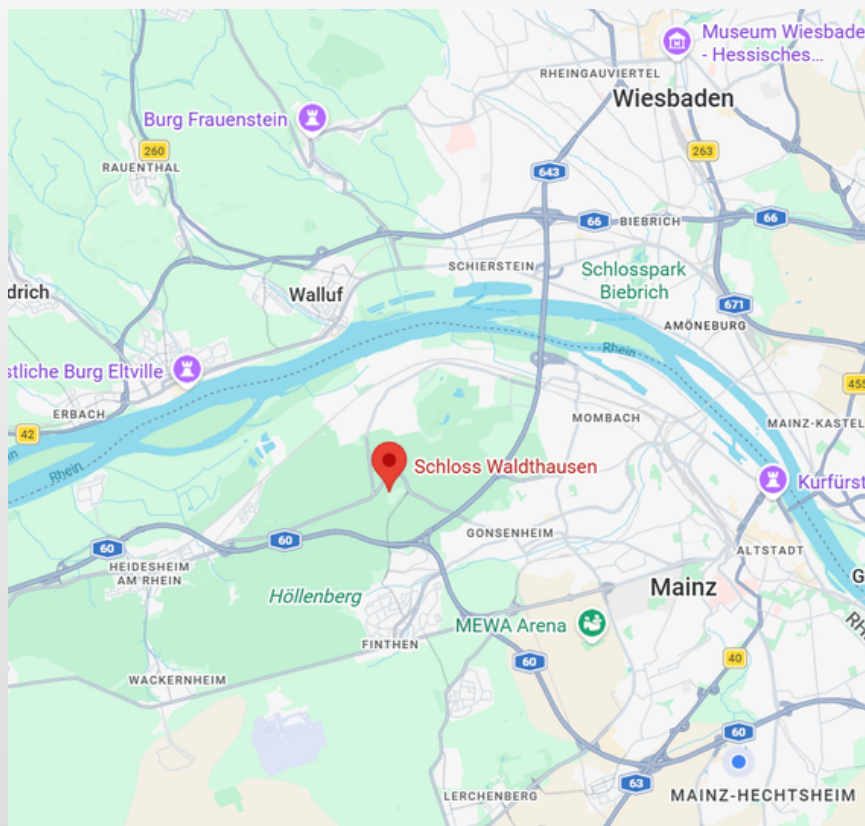
Schloss Waldthausen Im Wald 1 55257 Budenheim

Telefon:

+49 (0) 264 - 240 525 33 (Schloss)

+49 (0) 160 - 899 8454 (VSW)

Von der A60 kommend Richtung
Bingen, nehmen Sie die Abfahrt
Heidesheim am Rhein.
Weiter auf der L422 Richtung
Budenheim geht es zum
Schloss Waldthausen.
(Ausschilderung beachten)



Quelle (Bild): Google Maps



Parkplätze finden Sie direkt
zu Beginn des Geländes.

Quelle (Bild): Schloss Waldthausen



+49 (0) 6131 - 57607-0



www.vsw.de



info@vsw-mainz.de